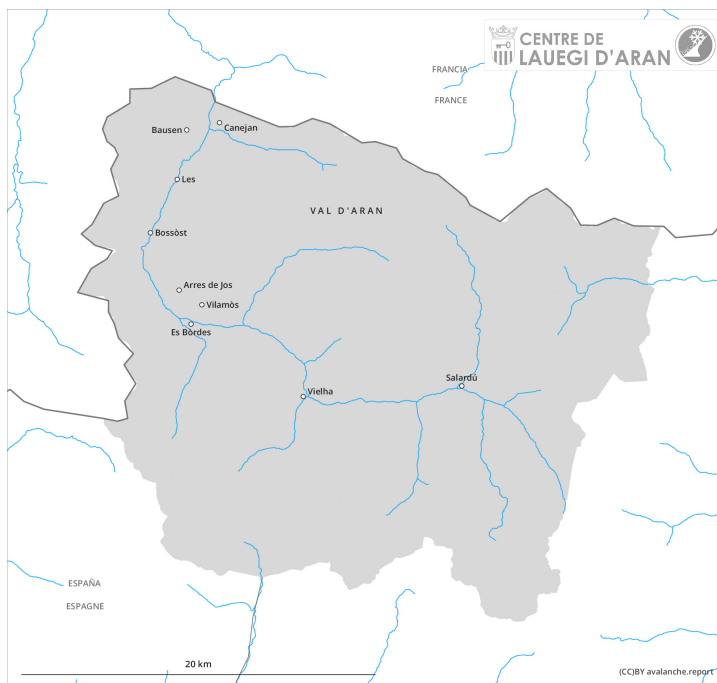
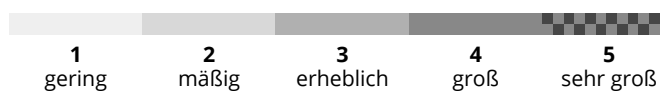
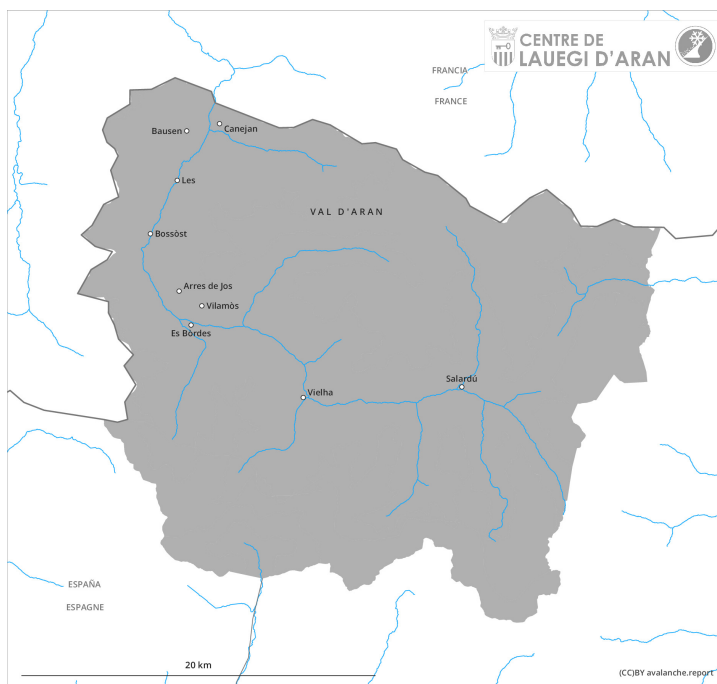




Vormittag

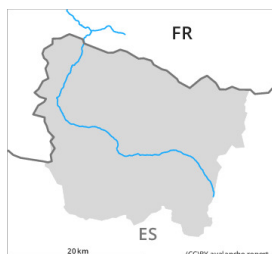


Nachmittag



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:

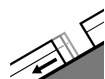


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 15.04.2022



Nassschnee



Gleitschnee



PM:

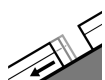


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 15.04.2022



Nassschnee



Gleitschnee



Nass- und Gleitschnee sind die Hauptgefahr.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf weiterhin Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Die Gefahrenstellen für Gleitschneelawinen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2300 m sowie an Grashängen in allen Höhenlagen. Dort sind die Lawinen vereinzelt groß.

Auch im felsdurchsetzten Steilgelände sind kleine und mittlere Lawinen möglich. Feuchte Lawinen können manchmal durch Personen ausgelöst werden oder spontan abgehen. Dies an allen Expositionen und in allen Höhenlagen.

Schneedecke

Die Verhältnisse sind frühlingshaft.

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und weicht schon am Vormittag auf.

In den letzten zwei Tagen fiel Regen bis auf 2400 m. Diese meteorologischen Bedingungen verursachten vor allem an sehr steilen Schattenhängen eine deutliche Schwächung der Schneedecke. Spontane Lawinen bestätigen die gefährliche Lawinensituation.

Tendenz



Freitag: Kaum Rückgang der Gefahr von feuchten Lawinen bis zum Eintreten einer Abkühlung.